

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 9. Januar 2017

vom StuKo bestätigt: 03. April 2017

Sitzungsleitung: Michael Müller

Protokoll: Anny Marleen Hißbach

StuKo Mitglieder

stimmberechtigt		anwesend	nicht anwesend
Delegierte	FsR A + U	Matti Drechsel - Vorstand	
			Tillmann Gebauer - entschuldigt
		Zeno Schnelle	
		Dima Meiqari	
Delegierte	FsR B	Maximilian Wunsch - Vorstand	
		Peter C. Kersten	
			Ilia Sannikow
		Michael Müller	
Delegierte	FsR K + G	Anna Gillian Fletcher - Vorstand	
			Ronny Haberer
		Christian Wiegert	
			Ioannis Oriwol - entschuldigt
Delegierte	FsR M	Johanna Siegemund – Vorstand	
		Anne Schultka	
			Margitta Wolter - entschuldigt
		Benedikt Vogler	
beratend		anwesend	nicht anwesend
SenatorInnen	FsA + U FsB Fs K + G FsM		Constanze Ackermann
		Maximilian Vogler	
			Tino Schult
		Benedikt Kaiser	
ReferentInnen	Hochschulpolitik /KTS Stellv. Politische Bildung Stellv. Kulturförderung Stellv. Kulturveranstaltungen Stellv. Finanzen Stellv. Initiativenkoordination Stellv. Infrastruktur/Haus Stellv. Infrastruktur/IT Stellv. Info-Verbreitung Bauhaus Internationals Stellv. Mobilität Stellv. Projekt EINS Stellv. Regenbogen	Torsten Zern	
		n. N.	
			Lisa Böhm
		n.N.	
			Nora Gersie
		n. N.	
			Georg Müller
			Udo Nauber
			Paul Debus
			Martina Mellenthin Filardo
			Thuy Duong Pham
			Sophia Dubbert
		Frederik Sukop	
			Christian Wiegert
			Martin Tippmann
		n.N.	
			Dirk Slawinsky
		n. N.	
	Dorit Fauck		
n. N.			
n. N.			
	Udo Nauber		
	Sebastian Altmann		
	Maximilian Müller		
Geschäftsführerin StuKo			Sabine Schmidt - entschuldigt

Gäste	Name
	Mehner, Sophie

TOP 0 Formalia [Beschlussfähigkeit, Tagesordnung]

Redeleitung übernimmt Michael Müller. Kurzprotokoll führt Maximilian Wunsch
Beschlussfähigkeit ist mit 10 von 16 stimmberechtigten Mitgliedern und der Anwesenheit aller
Fakultäten gegeben.

Folgende Änderungen der Tagesordnung werden vorgenommen:

- Studierendenball 2017 von TOP 7 zu TOP 1
- AG Campus-Gestaltung, erweitertes Rektorat von TOP 5 zu TOP 1

Tagesordnung für die StuKo-Sitzung am Montag, 09. Januar 2017

Sitzungsleitung: Michael Müller [StuKo-Mitglied B]

Protokoll: Anny Marlen Hissbach

Kurzprotokoll: Maximilian Wunsch

Verpflegung: Zeno Schnelle

TOP 0 Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung)

- neue Delegierte/Mitglieder
- Beschlussfähigkeit
- Tagesordnung

TOP 1 Protokoll

- Bestätigung der Protokolle von den StuKo-Sitzungen am 14.11., 16.11., 28.11. und 12.12.2016
(14. u. 16.11.16 noch nicht vorliegend, sollen aber in Kürze fertig werden)

TOP 2 Beschlüsse und Informationen des Vorstandes

Beschlüsse

- [B 001 - 2017] vom 04.01.2017 Übernahme der rechtlichen Trägerschaft für die studentische Initiative „Kontor/sti.ft“ durch den StuKo der BUW
- [B 002 - 2017] vom 04.01.2017 Übernahme der rechtlichen Trägerschaft für die studentische Initiative „s 140“ durch den StuKo der BUW

Informationen

- Internationalisierungsstrategie der BUW → AG-Treffen am 12.01. um 10:00 Uhr im Campus.Office (R. 002) → Entsendung Delegierten angefragt seitens Dr. Kästner

TOP 3 Vorstellung und Wahl Vorstand/Referentinnen/Delegierte

- x

TOP 4 Berichte der Delegierten/Beauftragten/ReferentInnen

- AG Campus-Gestaltung
- erweitertes Rektorat

PAUSE

TOP 5 Beschlussanträge Vorstand

- x

TOP 6 Weitere Beschlussanträge

- Antrag auf Projektvorschuss in Höhe von 952 € seitens FsR A + U für die Nachlizenzierung der Beutelaktion zur Erstsemesterwoche

TOP 7 Veranstaltungen, Termine, ÖA (Öffentlichkeitsarbeit)

- Taskforce Vollversammlung → laut Protokoll vom 12.12. erneut auf TO
- Wahlen zu den FsR
- Klausurtagung
- Come back
-

TOP 8 Sonstiges

- Bedeutung Ehrenamt → aus Sitzung vom 12.12.16 vertagt
- Info/Anstoß betreffs Zuarbeit für Überarbeitung M 18 - Seite

TOP x ggf. nicht öffentlicher Teil

- x

TOP y nächste Sitzung

Vorschlag: Montag, der 23. Januar 2017, 19:00 Uhr

- Redeleitung:
- Kurzprotokoll:
- Verpflegung:

Änderungen der TO während der Sitzung:

- Welcome Back von TOP 7 vorgezogen auf TOP 6 „Antrag auf Projektvorschuss in Höhe von 952 € seitens FsR A + U für die Nachlizenzierung der Beutelaktion zur Erstsemesterwoche“

TOP 1 Protokoll

Studierenden Ball 2017 – Frederik Sukop, Sophie Mehner

Der Studierendenball findet am 6. Mai 2016 im Schießhaus statt. Verkauft werden ca. 300 Eintrittskarten zu je 20€. Förderung bzw. Unterstützung durch den StuKo wird wahrscheinlich in Form von Bereitstellung von technischem Equipment zur Verfügung stehen. Dafür soll rechtzeitig bekannt gegeben werden, was für die Veranstaltung gebraucht wird. Außerdem werden Materialien zur Dekoration mithilfe einer Kulturförderung finanziert.

19¹⁶ Matti Drechsel geht hinaus [9 Stimmen]

[Anna Fletcher] Antrag auf Förderung des Studierenden Balls 2017 durch den StuKo in Form von Zur-Verfügung-Stellen der technischen Ausrüstung

[B 003 - 2017]

	ja	nein	Enthaltung
	9	0	0

- einstimmig bestätigt -

19²⁰ Matti Drechsel und Zeno Schnelle betreten den Raum [11 Stimmen]

Protokolle

Protokoll der StuKo-Haushaltssitzung vom 14. November 2016

Bei Ausgaben steht das Jahr 2013 → auf 2017 ändern

[Michael Müller] Antrag auf Bestätigung des Protokolls der StuKo-Haushaltssitzung vom 14. November 2016 mit Änderung der falschen Jahreszahl

[B 004 - 2017]

	ja	nein	Enthaltung
	10	0	1

- bestätigt –

Protokoll der StuKo-Haushaltssitzung vom 16. November 2016

Bei Ausgaben steht das Jahr 2013 → auf 2017 ändern

[Michael Müller] Antrag auf Bestätigung des Protokolls der StuKo-Haushaltssitzung vom 16. November 2016 mit Änderung der falschen Jahreszahl

[B 005 - 2017]

	ja	nein	Enthaltung
	10	0	1

- bestätigt –

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 28. November 2016

[Michael Müller] Antrag auf Bestätigung des Protokolls der StuKo-Sitzung vom 28. November 2016

[B 006 - 2017]

	ja	nein	Enthaltung
	7	0	4

- bestätigt –

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 12. Dezember 2016

Der Name von Dima Meiqari wurde falsch geschrieben.

[Michael Müller] Antrag auf Bestätigung des Protokolls der StuKo-Sitzung 12. Dezember 2016

[B 007 - 2017]

	ja	nein	Enthaltung
	6	0	5

- bestätigt –

AG Bauhaus-Gestaltung – Frederik Sukop

Das Gespräch, in dem die beteiligten Parteien der Bauhaus-Umgestaltung (auch Studenten) im Audimax zusammenkommen sollten, wird anders als geplant im Café in der M18 am Donnerstag dem 12.1. um 19³⁰ Uhr stattfinden, da bis auf die Studenten niemand Zeit hat. Daher wird der Abend genutzt, um Feedback der Studenten einzuholen. Dennoch wird ein gemeinsames Gespräch zu einem anderen Zeitpunkt angestrebt.

Um die studentischen Interessen dem Land darzulegen / durchzusetzen wird der Weg über die Universitätsleitung angestrebt. Bis zur Deadline im Juli muss die Kommunikation und Kooperation mit Land und Uni in Gang gebracht werden, um die studentische Meinung in das Projekt einzubringen. Der Architekt zeigte sich in einer Email bereit, mit den Studenten zusammen zu arbeiten.

Renovierung Milchhof – Anna Fletcher

Das Gebäude „Alter Milchhof“ in Arnstadt aus dem Jahr 1928 soll zum Bauhaus Jubiläum renoviert werden. Auch sollen Ausstellungs- und Veranstaltungsräume entstehen. Zu diesem Thema sollen Projekte an der Uni ausgeschrieben werden, und über eine Beteiligung des StuKo kann nachgedacht werden.

Erweitertes Rektorat – Maximilian Wunsch

- ERP – Software für Buchführung in Entwicklung, später auch für HiWi-Verträge & Verwaltung.
- „Wissenschaftlicher Nachwuchs des Bundes“ → Programm zur Anschubfinanzierung v. Juniorprofessuren, vier Plätze für Thüringen vorgesehen. Für die BU nur sinnvoll, wenn nach Ende der Unterstützung Platz und Bedarf für Junior-Professor ist.
- Novelle zum Thüringer Hochschulgesetz:
 - Noch liegt kein offizieller Entwurf vor
 - Geplant sind vier gleichberechtigte Parteien im Senat
 - Ein Mitglied des Universität-Rats soll vom Ministerium entsandt werden → bessere Kommunikation zwischen Land und Universität
 - Im Planungsausschuss beschäftigt man sich mit dem Thema (~AG)
 - Tritt voraussichtlich Anfang des nächsten WS in Kraft → Entscheidung im Sommer
- Anhörung zum Thüringer Architektur und Ingenieur Kammergesetz
 - Um als solche zu praktizieren, müssen Architekten in der Kammer sein. Für Ingenieure gilt dies nicht, wird diskutiert.
 - Kammern entscheiden über Anforderungen an Studiengänge. Änderungen betreffen also auch die Freiheiten der Universität bei der Gestaltung der Studiengänge.
 - Thema für entsprechende Fachschaften

TOP 2 Beschlüsse und Informationen des Vorstandes

Beschlüsse

Keine Widersprüche bezüglich der Beschlüsse [B001 – 2017] „Übernahme der rechtlichen Trägerschaft für die studentische Initiative ‚Kontor/sti.ft‘ durch den StuKo der BUW“ und [B002 – 2017] „Übernahme der rechtlichen Trägerschaft für die studentische Initiative ‚s 140‘ durch den StuKo der BUW“

Informationen

Internationalisierungsstrategie der BUW

AG trifft sich am 12.1. → Entsendung studentischer Vertreter → Korreferentin für Bauhaus Internationals Dorit Fauck würde diese Aufgabe übernehmen

Evaluation durch Wissenschaftsrat am 14.2.2017

Nachdem die Universität der Evaluierung des Wissenschaftsrates widersprach (Aussage: Es gebe zu viele Studenten der Ingenieurwissenschaften) wird der Rat Vertreter entsenden, um die Universität zu begutachten. Dabei werden auch Gespräche mit Studenten und studentischen Vertretern geführt. In den Fachschaften soll daher nach Vertretern dafür gesucht werden.

TOP 3 Findung, Vorstellung und Wahl Vorstand/Referentinnen/Delegierte

Delegierung von Dorit Fauck in die AG „Internationalisierungsstrategie der BUW“

[Matti Drechsel] Antrag auf Delegierung von Dorit Fauck in die AG „Internationalisierungsstrategie der BUW“

[B 008 - 2017]

	ja	nein	Enthaltung
	11	0	0

- einstimmig bestätigt –

TOP 4 Berichte der Delegierten/Beauftragten/Referentinnen

-

TOP 5 Beschlussanträge Vorstand

-

TOP 6 Weiter Beschlussanträge

Antrag auf Projektvorschuss für die Nachlizensierung der Beutelaktion zur Erstsemesterwoche
Da der Haushalt A+U die Kosten für die Nachlizensierung nicht sofort selber tragen kann, stellt die Fachschaft A+U einen Antrag auf einen Projektvorschuss in Höhe von 952€. Ein Großteil der Kosten ist schon durch Verkaufsaaktionen eingenommen, der Rest soll unter anderem durch Einnahmen während des „Welcome Back“ gedeckt werden. Ein Vorschlag ist, dass die Fachschaft A+U die Organisation des „Welcome Back“ übernimmt (trotzdem immer noch StuKo-Veranstaltung) und die Einnahmen der Afterparty für die Rückzahlung des Projektvorschusses verwendet. Eine genaue Planung, bis wann die vollen Kosten zurück gezahlt werden können ist schwer, da noch weitere Aktionen geplant sind und Einnahmen nicht genau im Voraus planbar sind.

[Michael Müller] Antrag auf Änderung des Antrages der Fachschaft A+U auf Projektvorschuss in Höhe von 952€, sodass das Datum der Rückzahlung auf den 30.9.2017 festgelegt wird.

[B 009 - 2017]

	ja	nein	Enthaltung
	8	2	1

- bestätigt –

[Michael Müller] Antrag auf Projektvorschuss in Höhe von 952€ für die Nachlizensierung der Beutelaktion zur Erstsemesterwoche mit Rückzahlung bis 30.9.2017

[B 010 - 2017]

	ja	nein	Enthaltung
	9	0	2

- bestätigt –

29³⁹ PAUSE – 20⁵⁰ weiter mit 10 Stimmen

TOP 7 Veranstaltungen, Termine, ÖA

20⁵² Peter Kersten raus [9 Stimmen]

Taskforce Vollversammlung

Geplanter Inhalt:

- Vorstellung des StuKo, noch unbesetzte Stellen erwähnen
- Ankündigung der Wahlen – Zeit, Wie und wo man sich bewirbt
- B100 → Anschubfinanzierung für Projekte erwähnen
- Campus Umgestaltung als kurze Diskussion, kurze Einführung von jemandem aus der AG

20⁵⁶ Peter Kersten zurück [10 Stimmen]

- Haushaltsbericht von Paul Debus
- VG Wort erwähnen → Verhandlungen weiter bis September 2017
- Wahl des Präsidenten:
 - Kritik und Allgemeines zum Wahlverfahren
 - Rückfallprofessur neutral erwähnen
- VMT-Ticket Verhandlungen → Thorsten Zern oder anderer Vertreter
- Bauvorhaben:
 - Mensa, Jakobsplan, Coudraystraße
 - Für Redner evtl. beim Studentenwerk anfragen, Matti Drechsel erklärt sich ansonsten bereit, darüber bei der Versammlung zu reden
- Veranstaltungen 2017
- Bewerbung des M18 um den Studierenden Preis
- Evtl. Werbung und Verteilen von Wahlzetteln für die Fachschaftswahlen

Bis zur Versammlung bzw. während sollen zudem Emailadressen gesammelt werden, um in Zukunft eine bessere Kommunikation der studentischen Vertreter und anderer Stellen zu gewährleisten.

Wahlen zu den FsR

Während den Wahlen sollen möglichst alle studentischen Vertreter helfen. Dafür soll früh in den Fachschaften geplant werden, wer sich wie beteiligt (Plakate aufhängen, Flyer verteilen, Schichten an den Wahlorten...)

In der M18 der Mensa und evtl. in Vorlesungen soll aktiv Wahlwerbung betrieben werden um eine möglichst hohe Wahlbeteiligung zu erreichen und jetzt schon Kandidaten zu werben.

21¹² Peter Kersten raus [9 Stimmen] – 20¹⁴ wieder dazu [10 Stimmen]

Die Formulare zur Anmeldung sind schon online verfügbar, Wahlbeginn wird der 8. April 2017 sein.

Klausurtagung – Benedikt Vogler

Vorläufig sind im Johannitergut Beinrode bei Kallmerode Plätze vom 19.5. – 21.5.2017 reserviert. Die Kosten betragen für 30 Personen 816€ (ohne Bettwäsche) bzw. 939€ (mit Bettwäsche). Im Preis ist die Nutzung der Küche inbegriffen. Die Anfahrt dauert ca. 2 Stunden

[Benedikt Vogler] Antrag auf Klausurtagung im Johannitergut Beinrode vom 19.5. bis 21.5. 2017

[B 011 - 2017]

	ja	nein	Enthaltung
	10	0	0

- einstimmig bestätigt –

TOP 8 Sonstiges

Bedeutung Ehrenamt

Die Anwesenden diskutieren über die Bedeutung des Ehrenamtes und welcher Umgang mit der Bezahlung / Entschädigung der StuKo Mitglieder für erbrachte Leistungen und den Einnahmen bei StuKo-Veranstaltungen angestrebt werden soll.

Es stellt sich die Frage, ob Leistungen, die StuKo-Mitglieder bei der Organisation von Veranstaltungen erbringen, unter Umständen bezahlt werden sollen / können. Oft werden von ihnen Aufgaben übernommen, die sonst von externen, bezahlten Personen gemacht werden (Musik, Aufbau, ...). Einerseits bedeutet das Ehrenamt unbezahlte freiwillige Arbeit, andererseits will man sich bei den Beteiligten erkenntlich zeigen. Eine genaue Trennung von ehrenamtlichen und bezahlten Leistungen ist dabei nur sehr schwer möglich, da nicht klar ist, wonach man unterscheidet (Aufwand, Ausbildung, Qualität, ...).

In der Runde werden mehrere Möglichkeiten angesprochen:

- Ehrenamtliche (StuKo Mitglieder) werden nie bezahlt, da sie ehrenamtlich arbeiten und in dieses Amt gewählt wurden
- Man hat die Möglichkeit, ehrenamtlich oder gegen Bezahlung zu arbeiten, doch wird bei letzterem aus allen möglichen Anbietern der Arbeit (intern und extern) nach der besten Wahl gesucht.
- Grundsätzlich sollte keine Arbeit in Verbindung mit StuKo-Veranstaltungen entlohnt werden, auch die von Außenstehenden nicht.
- Zwar werden Leistungen nicht bezahlt, aber man zeigt sich erkenntlich durch z.B. kostenfreie Versorgung und Getränke auf Partys, Helferessen, T-Shirts, ...

Keiner der Vorschläge wird von allen in der Sitzung befürwortet. Einig sind sich die anwesenden, dass alle StuKo-Veranstaltungen gleichbehandelt werden und nicht anhand von Einnahmen unterschieden wird. D.h. dass, sollten die Beteiligten bezahlt werden, dies nicht von der Höhe der Einnahmen abhängt. Auch sollen anfallende Kosten für die Beteiligten stets erstattet werden.

Es wird zudem darauf aufmerksam gemacht, dass Entscheidungen zu diesem Thema möglicherweise auch Einfluss auf das allgemeine Interesse am Ehrenamt haben können, und dass die Bezahlung von StuKo Mitgliedern für ihre Arbeit bei Veranstaltungen sich mitunter schlecht auf das Image des StuKo auswirken könnte, zumindest wenn es hierfür keine Regelungen gibt. Man macht den Vorschlag, eine Leistungs-Katalog zu erstellen, in dem zwischen Ehrenamt und Dienstleistung unterschieden wird, und die Grundaufgaben des Ehrenamtes in Grundzügen zu definieren und festzulegen.

Auch ist zu beachten, wie die Veranstaltungen vorfinanziert wurden. Ist z.B. Geld des StuKo in die Veranstaltung gegangen, müsse dieses aus den Einnahmen erst zurückgezahlt werden, bevor an die Beteiligten ausgezahlt werden könne.

Christian Wiegert stellt einen GO-Antrag, die Diskussion an diesem Punkt zu unterbrechen und zu einer anderen Zeit wiederaufzunehmen. Matti Drechsel spricht sich dagegen aus und schlägt vor, zumindest erste Schritte zur Klärung des Problems festzulegen.

[Christian Wiegert] GO-Antrag auf Abbruch der Diskussion

[B 012 - 2017]

	ja	nein	Enthaltung
	6	4	0

- bestätigt -

Zusammenfassung der Vorschläge/Themen:

- Ehrenamt bedeutet unbezahlte Arbeit
- Keine Arbeit für ehrenamtliche Veranstaltung wird bezahlt
- Entscheidung bei StuKo Mitgliedern, ob sie ehrenamtlich oder kommerziell arbeiten
- Dankeschön an Beteiligte
- Verfassen eines Leistungskataloges
- Trennung von Ehrenamt und Dienstleistungen
- Aufwandsentschädigung für alle, gleich viel für alle
- Wenn nicht durch StuKo finanziert hat Orga zu entscheiden was mit dem Geld passiert. Sonst zuerst Geld an StuKo zurückzahlen
- Definition der Aufgaben des Ehrenamts

Einnahmen des C-Kompass Verkaufs

Man einigt sich darauf, die Einnahmen nicht an die Autoren des C-Kompass zu geben, da er durch Studentengelder finanziert wird. Es stellt sich jedoch die Frage, wofür und wie das Geld verwendet werden soll.

22⁵⁰ Anne Schultka geht raus und holt Paul Debus dazu

Es besteht die Möglichkeit, den C-Kompass im Nachhinein an den Kontor/sti.ft zu verkaufen und die Einnahmen zurück an den StuKo zu zahlen. Dabei würden jedoch Steuerabzüge vom Gewinn

abgehen. Für den nächsten C-Kompass sollte das Vorgehen jedoch schon von Anfang an geplant werden.

[Michael Müller] Antrag auf Ausstellung einer Rechnung für den Verkauf des C-Kompass an den Kontor/sti.ft und auf Verwendung des Umsatzes für den nächsten C-Kompass

[B 013 - 2017]

	ja	nein	Enthaltung
	10	0	0

- einstimmig bestätigt –

Info betreffs Zuarbeit für Überarbeitung M 18 Seite

Sollten noch Texte und Inhalte seitens der Fachschaften für die Website vorgesehen sein, sollen diese so bald wie möglich weitergeleitet werden. Eventuell wäre ein Workshop zur Bearbeitung der Website sinnvoll, damit die Fachschaften ihre Inhalte zum Teil selbst verwalten können.

Jemand macht auf eine Facebook-Seite des M18 aufmerksam, deren Ursprung unbekannt ist. Man wird über Facebook Kontakt aufnehmen um dies zu klären.

TOP x

-

TOP y nächste Sitzung

Nächste Sitzung: 23.1.17 19⁰⁰

Redeleitung: Anne Schultka

Kurzprotokoll: Maximilian Wunsch

Verpflegung: Dima Meiqari

23¹⁰ Ende der Sitzung

Beschlüsse der StuKo Sitzung am 9.1.2017

- [B 003 - 2017] [Anna Fletcher] Antrag auf Förderung des Studierenden Balls 2017 durch den StuKo in Form von Zur-Verfügung-Stellen der technischen Ausrüstung
- einstimmig bestätigt -

- [B 004 - 2017] [Michael Müller] Antrag auf Bestätigung des Protokolls der StuKo-Haushaltssitzung vom 14. November 2016 mit Änderung der falschen Jahreszahl
- bestätigt -

- [B 005 - 2017] [Michael Müller] Antrag auf Bestätigung des Protokolls der StuKo-Haushaltssitzung vom 16. November 2016 mit Änderung der falschen Jahreszahl
- bestätigt -

- [B 006 - 2017] [Michael Müller] Antrag auf Bestätigung des Protokolls der StuKo-Sitzung vom 28. November 2016
- bestätigt -

- [B 007 - 2017] [Michael Müller] Antrag auf Bestätigung des Protokolls der StuKo-Sitzung 12. Dezember 2016
- bestätigt -

- [B 008 - 2017] [Matti Drechsel] Antrag auf Delegierung von Dorit Fauck in die AG „Internationalisierungsstrategie der BUW“
- einstimmig bestätigt -

- [B 009 - 2017] [Michael Müller] Antrag auf Änderung des Antrages der Fachschaft A+U auf Projektvorschuss in Höhe von 952€, sodass das Datum der Rückzahlung auf den 30.9.2017 festgelegt wird.
- bestätigt -

- [B 010 - 2017] [Michael Müller] Antrag auf Projektvorschuss in Höhe von 952€ für die Nachlizenzierung der Beutelaktion zur Erstsemesterwoche mit Rückzahlung bis 30.9.2017
- bestätigt -

- [B 011 - 2017] [Benedikt Vogler] Antrag auf Klausurtagung im Johannitergut Beinrode vom 19.5. bis 21.5. 2017
- einstimmig bestätigt -

- [B 012 - 2017] [Christian Wiegert] GO-Antrag auf Abbruch der Diskussion
- bestätigt -

- [B 013 - 2017] [Michael Müller] Antrag auf Ausstellung einer Rechnung für den Verkauf des C-Kompass an den Kontor/sti.ft und auf Verwendung des Umsatzes für den nächsten C-Kompass
- einstimmig bestätigt -